Ein Condor Comic-Album

Nr.1

DM 3,–

Condor Print

Schweiz Fr 3,80
Österreich S 23,–
Luxemburg LF 49

CLEVER & SMART

in geheimer Mission

„Die Asphalt-Safari"

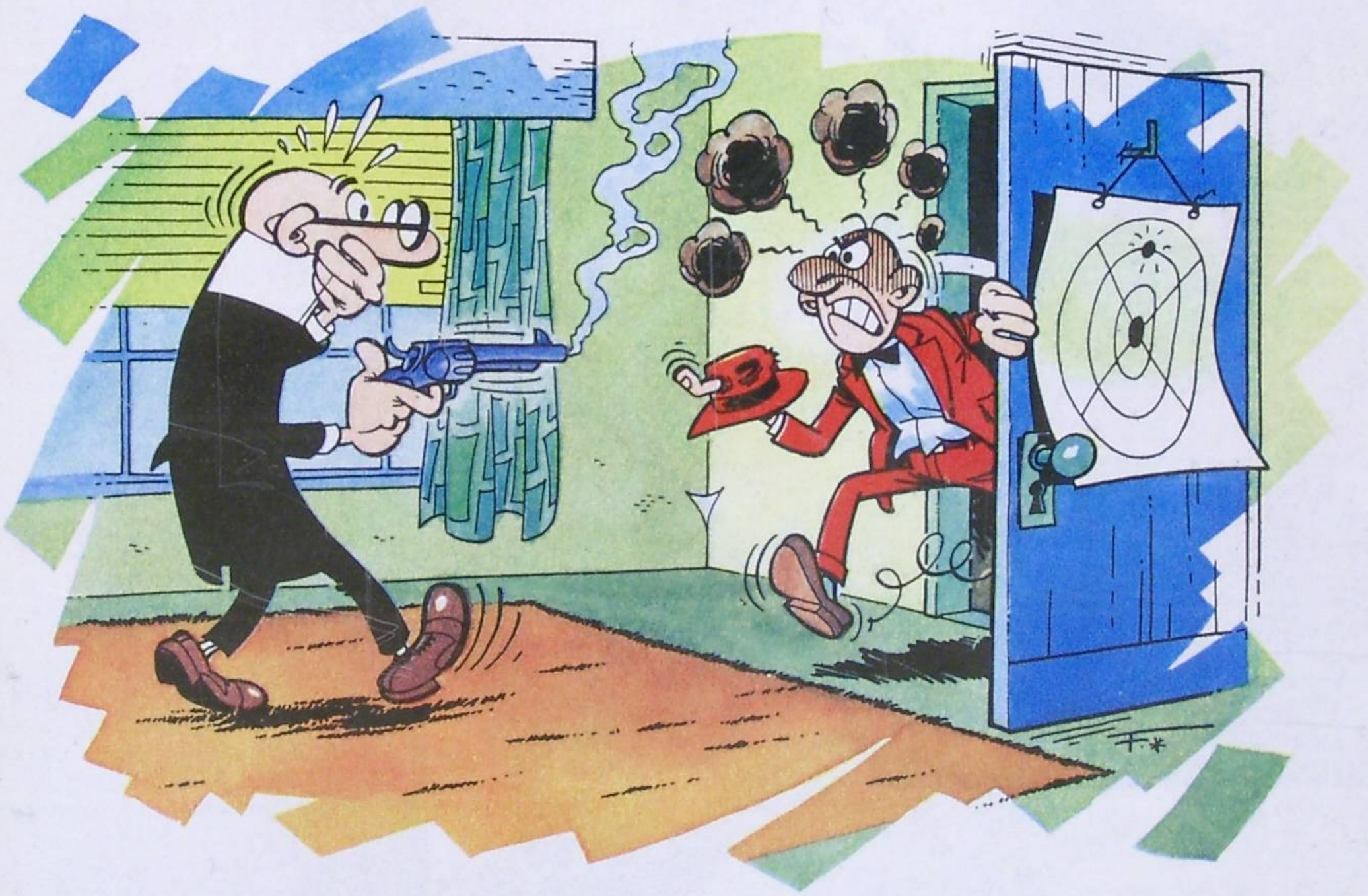
Gezeichnet und ausgedacht von:
F. IBAÑEZ



Ein Abenteuer von Clever & Smart

DIE ASPHALT-SAFARI

Text und Zeichnungen von:
F. IBAÑEZ



Condor Print GmbH & Co
Frankfurt



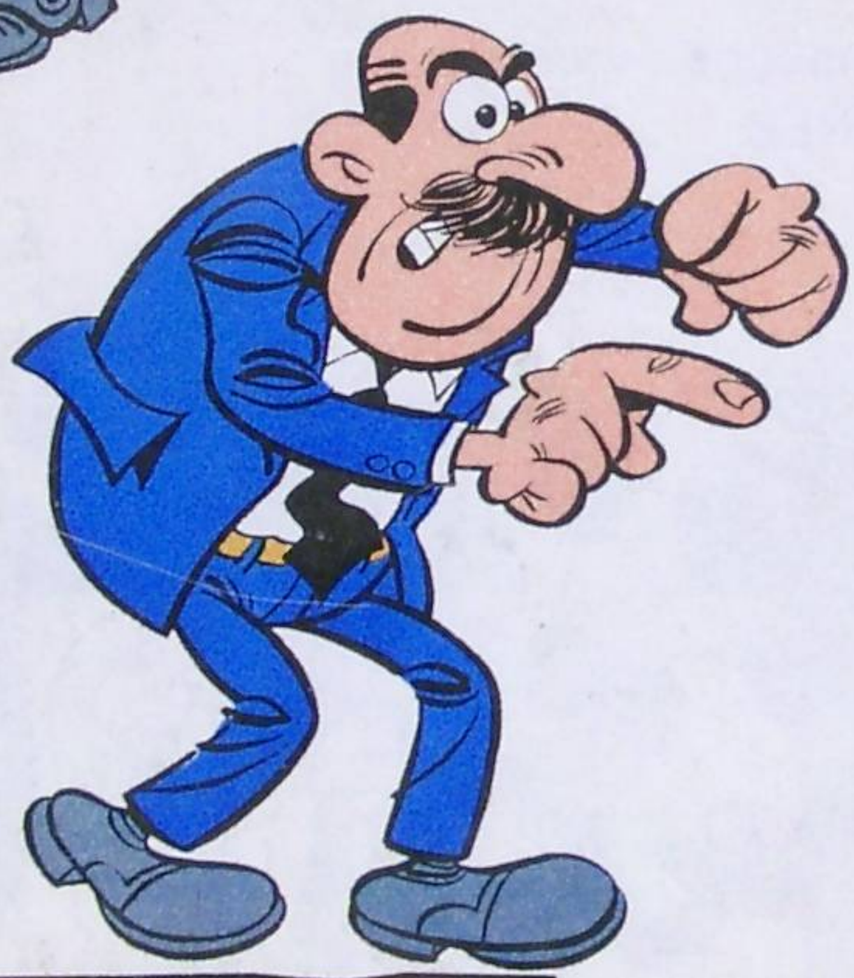
CLEVER

als englischer Geheimagent und Privatdetektiv für Gelegenheitsaufträge steckt voller Überraschungen. Überhaupt was seine phänomenalen Verkleidungskünste angeht. Aber als Geheimagent Ihrer Majestät der Königin von England muß man eben auf zack sein und Ideen haben, wenn man in dieser harten Welt überleben und in Ruhe seine Spesengelder verjubeln will.



SMART

zu sein, ist nicht besonders einfach in dem Beruf, mit dem Jeff seine Brötchen verdient. Besonders dann nicht, wenn man Geheimagent und Detektiv ist und einen Typ wie Fred Clever zum Partner hat. Und Clevers Ideen sind es dann auch, die Jeff Smart in einen cholerischen Anfall nach dem anderen stürzen.



MISTER L

als Clever & Smarts Hauptauftraggeber und als ihr väterlicher Freund, hat er, der die Tarnung liebt und aus dem Dunkel seiner Verstecke die erstaunlichen Anweisungen gibt, besonders viel zu leiden. Aber ein englischer Geheimdienstchef und Gentleman trägt alles mit Würde – selbst solche Typen wie Clever & Smart.



Dr. BAKTERIUS

das Genie, der begnadete Wissenschaftler, leicht vertrottelt aber nett, macht die erstaunlichsten Erfindungen. Er ist ein Phänomen – in jeder Beziehung. Und unsere beiden Freunde Fred Clever & Jeff Smart verbringen ihre meiste Zeit damit. Dr. Bakterius' verlegte oder verlorengegangene Formeln wiederzufinden.

CLEVER & SMART-Alben erscheinen alle vier Wochen neu bei CONDOR PRINT GMBH & Co., 6000 Frankfurt, Parkstraße 20, Telefon 0611/25 30 60. Copyright sämtlicher Beiträge 1970–1972 by F. Ibañez und Editorial Bruguera, S.A., Barcelona. Alle deutschsprachigen Rechte bei Condor Print GmbH & Co., Frankfurt. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Printed in Spain.
Alleinvertrieb: E. W. HIRSCH & CO., 6000 Frankfurt, Untermainkai 83, Telefon: 0611/25 20 82. Redaktion: Horst Kallmeyer und Harald Seemann.
Produktion und verantwortlich für den Inhalt: WOLFGANG M. BIEHLER.
CLEVER & SMART-Comic-Alben sind überall im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel erhältlich.
PRINTED IN SPAIN - IMPRESO EN ESPAÑA - Impreso en los Talleres Gráficos de EDITORIAL BRUGUERA, S.A.
Depósito legal B. 32749-1972.

Aha, ein Wissenschaftler. Die haben immer Geld...

. . . für Forschungszwecke, hihi!

Dr. Bakterius Biologe

Geld stinkt. Ich rieche es schon.

Allerdings, der Geruch ist etwas eigenartig. Riecht mehr wie . .

WIE EIN VAMPIR! HILFE! NEIN! UUAAAHH!

Bloß weg! Bin kein Blutspender!

PAF!

Mich laust der Affe! Ein junger Gorilla!

Um alles in der Welt . .

Blödes Rindvieh Bin ich ein Flughafen, auf dem man landet?!

Kühe, die fliegen, gibt es nicht! Dann müßte man sie ja im Käfig halten und nicht auf der Weide . . .

PLOF!

MUUU!

Aber, aber . . .

Du schamloser Köter!

Ich will meine Hose wiederhaben!

Hier halten mich keine zehn Pferde mehr. Nichtmal ein Elefant!

2-A

AAAT...! AAT...!

... CHUAA!

CRAC!

HIAAAA...!

Das ist keine Wohnung mehr! Das ist ein Zoo! Ich mag keine Zoos!

COCOCO COCO!

OINC!

Ich mag auch keine Eier! Ich . . .

CHOF!

GLOUB!

BRRRFFFJ!

Hiiilfe! Hi-hihi-hi . . . Hikeriki!

COCORICO!

COCO! COCOO!

Ich komme, mein Gockel!

COCOCOO... RICOOOOO...! COCOOC!

2-B





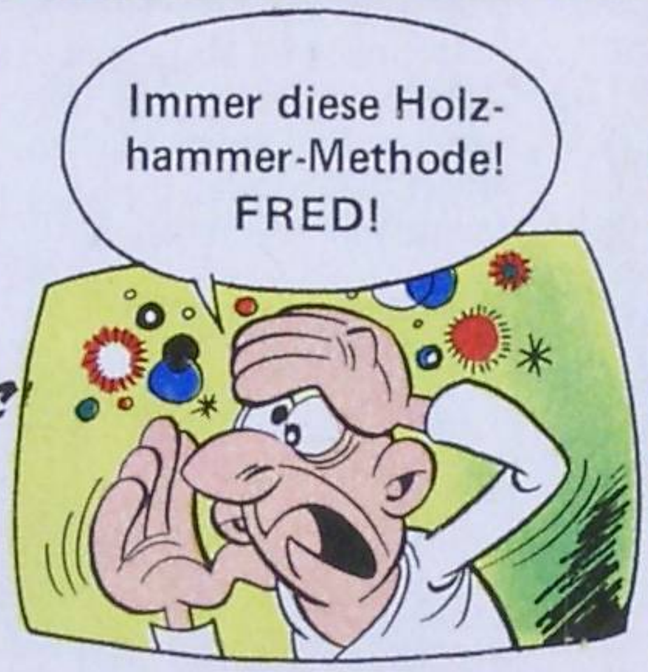
Während dies alles geschieht, liegen Fred Clever und Jeff Smart, unsere Geheimagenten, in tiefem Schlaf . . .























Blödmänner! Euch hat man wohl ein Sieb als Gedächnis eingebaut?

Dabei braucht ihr gleich euren ganzen Grips!

Eine Katastrophe! Dr. Bakterius wird alles erklären . . .

Dr. Bakterius? Hat man dem Burschen immer noch nicht das Handwerk gelegt?

Sie trauern wohl immer noch Ihren dreieinhalb Haaren nach?

Laß von ihm, Fred! Er röchelt schon!

Warum hat er ihn auch nur an das Haarwuchsmittel erinnert?

GLL-GLL...!

Hören Sie mich an, meine Herren! Ein Dieb drang heute nacht bei mir ein. Als er fortging, ließ er die Türen offen. Und meine Tiere benutzten die Gelegenheit zur Flucht

Kluge Tiere! Ich wäre auch nicht dageblieben.

4-A

Gut, gut! Aber die Tiere sind gefährlich! Dr. Bakterius hat ihnen von ihm selbst entwickeltes Serum eingespritzt!

Noch ein Grund, der die Flucht der Tiere rechtfertigt.

Ihr müßt sie einfangen, Clever und Smart! Das Serum hat die Tiere völlig verändert. Sie werden die Menschheit tyrannisieren

Hier ist eine Liste der vermißten Tiere nebst ihren veränderten Verhaltensweisen. Keines darf entkommen! Sonst stehen uns Katastrophen schlimmsten Ausmaßes bevor!

Mit uns kann man es ja machen

Hör dir das an! Als erstes steht hier ein Vampir, der sich das Blutsaugen abgewöhnt und sich auf Rotwein spezialisiert hat!

Inzwischen ist die Sonne aufgegangen; und ausgeruht und frohgemut fangen die fleißigen Bürger mit ihrer Arbeit an.

BAR

UAAAAAH!

BAR

Ja, ja, ich komme! Verdammte Saufbande. Fängt schon am frühen Morgen an

FLAP! FLAP! FLAP!

Sie wünschen, bitte?

CRASH!

AAAAAAH!

4-B

Zu Hilfe, Leute, ein Vampir! Rettet euch . . . äh, rettet mich!

BAR

Hast du gehört, Jeff? In der Bar ist ein Vampir.

Ja. Und das kann nur bedeuten, daß es der Gesuchte ist.

5-A

Er läßt sich vollaufen!

Ein Kenner! Hat die teuerste Marke genommen!

GLU, GLUGLU, GLU!

BLEPBLEPBLEP!

Tanzen kann er auch.

Quatsch! Der ist besoffen! Und das . . .

. . . ist unsere Chance! Wir umzingeln ihn und greifen dann gleichzeitig von allen vier Seiten an.

Toller Plan!

Auf ihn!

Mit Gebrüll!

BLEP BLEP BLEP BLEP!

TCHOC!

POLICE

Ich höre verdächtige Geräusche. Als ob Holz gegen Holz kracht . .

Zwei Saufbrüder! Schlafen ihren Rausch auf der Theke aus!

Das könnte euch so passen, ihr Penner. Jetzt geht's marsch in die Ernüchterungszelle!

Man hat uns verhaftet, Jeff!

Das wollte ich auch gerade sagen, Fred.

POLICE

Aber warte, ich krame schon in meiner Trickkiste. Das Mini-Schweißgerät im linken Bügel meiner Brille wird uns helfen . . .

5-B

Herr Kommissar! Ich habe zwei Trunkenbolde verhaftet!

POLICE

WWWHi

Ich sehe nur zwei Krähen! Grrrr!

TCHIP, CHIP, CHIP! (1)

PLOCK, GRRNECK! (2)

1) Ich fahr jetzt immer Taxi, und du?

2) Ich finde die Federung zu hart!

Sie haben Staatseigentum beschädigt! Die Karosserie verschrottet, was? Wieviel haben Sie dafür gekriegt? Raus mit der Sprache!

Aber Herr Kommissar, ich versichere Ihnen . . .

Mit Vierradantrieb läuft sich's gut, was?

Ich finde, etwas mehr Geld könnte man der Polizei schon bewilligen!

Ich brauche einen Parkplatz

POLICE

6-A

Der Vampir, Jeff! Sonnt sich auf der Fensterbank!

Den holen wir uns!

Die Mauer ist zu glatt zum Klettern! Ich werfe dich hoch!

Wie du meinst.

POLICE

AAAH!

Schnell, Mann, komm! Ein Vampir!

Und jetzt – hopp!

Mist! Wieder entwischt!

AAAAH!

Er hat sich verwandelt . . .

. . . in Graf Dracula!

¡CLONC!

Ich blas ihm eine Ladung Schrot in den Bauch!

BOOM!

6-B

Da staunst du, was?

Ich ruf lieber doch die Polizei an.

Was sagen Sie da? So ein langer dünner Kerl im schwarzen Beerdigungsanzug? Mit Brille auf kapitalem Riechorgan? Polierte Glatze? Den kenn ich!

Herr Kommissar! Muß schnell weg! Einer der beiden Burschen, die mir die Karosserie geklaut haben, ist beobachtet worden, als . . .

Hauen Sie ab, Mann! Bringen Sie mir die Kerle! Tot oder lebendig!

Heut geht aber auch alles daneben! Nun brems nicht dauernd ab!

Ich hab's, Jeff! Wir bauen eine Falle!

Hoffentlich tappen wir nicht selbst hinein. Na, laß hören!

Mit Speck fängt man Mäuse, mit Rotwein Vampire.

Alter Tierfängertrick. Die bekannte Sackfalle. Klappt immer.

Du warst wohl früher für Hagenbeck tätig, hihi?

Was sehen meine verdrehten Augen? Eine FIIIasche – hicks! – guten Ro-Ro-Rotweins?

Na, denn . . . Prost, verehrter Spender!

7-A

HIP!

?!

TILINTILIN TINTLIN TLINTIN TLIN

Das Jagdglück war uns hold, Jeff!

Heia Safari!

Sicher ist sicher!

CLOPS!

7-B

Und jetzt ins Hauptquartier mit ihm!

Wußte nie – keuch! – daß Vampire so schwer sind. Ächz-Ächz .

Auf frischer Tat ertappt!

Halt! Machen Sie sofort Ihren Sack auf!

Das geht nicht. Da ist ein Vampir drin . .

?

Soso. Ein Vampir. Das werden wir gleich haben.

Sieht so ein Vampir aus?

GLGLGL!

Ich werd verrückt!

Ich auch!

Menschenraub. Mindestens 10 Jahre.

Und dann kommt noch die Sache mit der geklauten Karosserie hinzu . . . Ihr werdet alt im Kittchen.

Sackhüpfen fand ich als Kind schon doof. Aber besser als Eierlaufen.

Ich habe die Diebe, Herr Kommissar!

Klauen nicht nur Karosserien sondern auch Menschen!

Im letzten Augenblick habe ich das Opfer gerettet!

GRAN PULGARCITO

Sehr gut, Sergeant!

Sind Sie Polizist oder Hundefänger, Sie Trottel?!?!

Das verstehe ich nicht . . .

AH!

AING! AING!

Macht Spaß, solche albernen Polizisten zu foppen, was, Jeff?

Jaja, Fred, aber es hält uns ziemlich auf.

Puh, ich kann nicht mehr! Muß erstmal einen zur Brust nehmen. Drüben ist'ne Bar.

Gute Idee!

Was darf es sein?

Cognac, bitte!

8-A

Bitte sehr. Drei Cognac.

Was? Können Sie nicht bis zwei zählen?

Sie sind zu dritt, meine Herren.

Wie bitte? Waaaas?

Der Vampir!

Hab ihn schon!

Na endlich!

Wurde auch Zeit.

Ins Hauptquartier mit der Beute!

Polizei? Einer meiner Gäste wurde entführt!

Sie haben ihn gefesselt und an eine Stange gebunden. Der eine ist lang und dünn, dem anderen sprießen nur zwei Haare aus dem Kopf . . . Aaahh, Sie kennen sie?

Das hätten wir. Nun steht auf der Liste die Henne Martha. Henne Martha hat folgende Macke . . .

8-B

COCOO-COOC!

COC!

Runter vom Verkehrsschild!

PLUF!

PLOP!

GLOUB!

BROURG!

Huch? Der bekloppte Polizist!

Der hat uns noch gefehlt.

COCOO RICOO!

COCOORICOOOO...!

9-A

Da sind Sie Drückeberger ja! Habe ich Ihnen nicht gesagt, Sie sollten den Sergeant begleiten!?

Nun muß dieser arme Beamte ganz allein Jagd auf zwei gefährliche Verbrecher machen! Und nur, weil Sie. . .

. . . in der Bar hängengeblieben sind, als der Anruf kam!

BOM BOM

COCO-RICOO!

COCOO-RICOOO!

Jetzt reicht's mir! Morgen dürfen Sie den Verkehr am Nordpol regeln!

COOC!

Barfuß und im Unterhemd!

Das eingespritzte Serum hat bei Henne Martha bewirkt, daß sie pausenlos Eier legt. Vor dem Genuß dieser Eier wird gewarnt . . .

. . . da sie menschliche Verhaltensweisen grundlegend ändern. Man benimmt sich wie ein Huhn...

9-B

CLINC! PLIAFF! MOC
Wo bin ich . . .?
Ah! Die beiden Strolche! Muß sie sofort einfangen!
Haltet sie!
10-A
POLICE
Nein, nicht mich . . . Die Banditen festhalten!
GRAOARRR!
Der Kommissar scheint sehr hungrig zu sein. Frißt schon seine eignen Schuhe .
POLICE
AH!
Gemein! Erst Schuhe klauen und dann auf die Augen hauen!
Sieh da! Stotter-Ede bei einem Einbruchsversuch. Plumpvertraulich wie immer.
Nein, Herr Kommissar. Es handelt sich nicht um die gesuchten Elemente. Ganz normaler Einbrecher.
COCO-COCO...!
Hörst du's gackern, Jeff?
Die Henne kommt des Weges, Fred
Immer feste drauf!
Mach ich, Jeff.
BLAM!
CLONC!
Vie-Viel-Vielen Dank, Ko-Ko-Kollegen. Dem habt ihr's aber ge-ge-geben.
10-B
Ha-Ha-Haltet ihn noch ein bißchen auf! Ich mu-mu-muß noch was erledigen . . .
GRRR
Ihr seid also die Komplicen von Stotter-Ede?
N-N-Nein! Wir sind d-d-doch nur . . .

Ihr seid erkannt! Ihr stottert wie Ede!

Aber nur vor Angst. Mach Beine, Fred!

Bin schon dabei, Jeff.

Puuust! Keuch, keuch . . . Die sind zu schnell für mich. Muß mal eben telefonieren.

Man hat mich niedergeknüppelt, Herr Kommissar! Die beiden kriminellen Elemente

. . . befreiten meinen Gefangenen. Was? Wo ist eingebrochen?

Dann ist Stotter-Ede also zurückgegangen und hat sein schändliches Werk vollendet.

Ja, Herr Kommissar, leider. Die beiden sind mir auch entwischt. Was? Womit vergleichen Sie mich?

Das hab ich nicht verdient!

Mit dem soll ich Ähnlichkeit haben . . .??

?

Da läuft ja Martha!

Ihr nach!

COCO CORICO COOC!

COCO COOC!

PFF!

Ein Ei! Ist heute etwa Ostern?

GLU GLUC!

Noch nicht mal von der Sonne angebrütet!

GRAOARRR!

11-A

Da! Ein Beweis, daß wir auf der richtigen Fährte sind!

COCOOC!

Noch ein Beweis!

COOOC! COCORI-COOO!

Nein, er ist kein Tierstimmenimitator! Nur fraß er eben ein Ei und seitdem . . .

COCORI-COOO!

Die Stadt verwandelt sich in einen Hühnerhof!

Jetzt springt sie in die eigene Falle!

Hühner sind doof!

11-B

Auch ohne Flügel ist der Mensch dem Vogel überlegen!

Und so einer albernen Henne schon allemal!

GEORGE RÜHREGG
Geflügelzüchterei

Nun ist guter Rat teuer, Jeff!

Der war noch nie billig, Fred! Kostete immer ein Pfund Gehirnschmalz.

COCOOO! COCORICÓ! COOC!

PFF! PFF! PFF!

Sie hat sich selbst verraten!

Diese Angeberin!

PUAFF!

Jetzt haben wir dich!

Endlich!

Und ich habe gleich **euch**, ihr verflixten Hühnerräuber!

Wie erklären wir ihm nur, daß es nicht seine Henne ist?

Lieber gar nicht erst versuchen. Verwandlungstrick 54c!

12-A

Verdammt! Die können sich doch nicht in Luft auflösen?!

Halt doch still! Du verrätst uns!

PFF! PFF! PFF! PFF!

Verdammt! Das verrückte Huhn kann sich einfach nicht beherrschen!

Ab zum Hauptquartier mit ihr!

Jetzt haben wir schon zwei!

Auf der Liste steht nun der Hund Zacharias . . .

Zacharias war ursprünglich ein Wachhund. Durch das Serum sind seine Instinkte ins Gegenteil umgeschlagen. Er bewacht nicht mehr Hab und Gut des Menschen, sondern stiehlt es . . .

12-B

Geh da weg, du böse Straße...!!

Glück muß der Mensch haben. Wenn da nicht die Ampel gewesen wäre . . .

18-A

Der Kerl hat Lukas in seinen Panzerschrank gesperrt. Und dann hat er mich aus dem Fenster geworfen!

Gut. Wir haben es versucht, und es klappte nicht. Jetzt gehen wir gemeinsam vor!

Wieder zu diesem Wüstling! Einmal aus dem Fenster langt!

Na gut. Aber der Blitz soll dich treffen. Wenn du dingt willst.

ich wieder aus dem Fenster...

Ja, das machen . .

Außer Betrieb

gefreut, Fred! Dann gehen wir zu Fuß.

Unmöglich! Der Kerl wohnt im 207. Stock!

Das ist mir doch egal.

Treppensteigen fördert den Kreislauf . . .

8. Stock

. . . fördert die Verdauung . . .

79. Stock

Es gibt nichts Gesünderes als Treppensteigen!

193. Stock

Wieder ein Punkt in der Trimmspirale, Fred.

207. Stock

Findest du dich im Dunkeln auch zurecht?

Pssssstl Jetzt ganz leise mit dem Nachschlüssel . . .

Klar! Habe in meiner Schneckenverkleidung alles abgekrochen!

Pssssssstt! Atme nicht so laut!

Ich habe jetzt die Hand am Stellrad des Tresors!

Jetzt drehe ich daran . . .

18-B

Halt, Jeff! Wo willst du hin?

ZOUF!

Dr. Bakterius Biologe

ZOUF!

BOOM!

Dr. Bakterius Biologe

ZOUF!

Was ist passiert? Es ging alles so schnell . . .

Das wäre erledigt, Jeff!

?

Zum Ausruhen ist später Zeit! Wir müssen jetzt das Maultier suchen.

Bin schon dabei, Jeff.

22-A

Ich höre Hufschläge bis auf sechs Kilometer Entfernung.

Stammst wohl von den Indianern ab?!

PLOF!

PLOF!

GRRR!

Und bei drei Metern bist du taub!

Nur keine handgreiflichen Diskussionen. Das Maultier entKommt!

Puuuust, keuch . . . Wir haben zwar auch zusammengenommen vier Beine, aber . . .

Vielleicht leiht uns dieser freundliche Herr seinen Roller, Jeff?

Irgendwie zieht der Motor nicht mehr richtig. Oder's liegt am bleifreien Benzin.

Uns ist jedes Mittel recht!

Hauptsache, wir kriegen das blöde Maultier!

TRRRRIIIIIIIIT!

22-B

Gegen Angriffe aus der Luft sind sie machtlos! Diesmal erwische ich sie!

PLOF!

Verflixt! Wer wagt es, das Auge des Gesetzes am Bein festzuhalten?

ZIIIIIZ

25-A

Mein nächster Verwandter!

NAC!

PFF!

CLOC!

AAAAV!

GJJJJ!

Warum erregst du dich so, Jeff?

Dr. Bakterius gab dem Affen mei nen Namen . . .

SMART!

Ich mach Kartoffelmus aus ihm!

JA! JA! JI! JI!

Dann nimm mich mit! Hihi, hoho, ha...

GRRR!

Was hat Sie bewogen, den Affen . . .

PLAF!

. . . auf meinen Namen zu taufen?

25-B

UF! Gut, daß mir die Herstellung der Faustabwehr-Panzerglasscheibe noch rechtzeitig gelang..

UAAAAAH!

Warum trägst du den Verband?

Das ist kein Verband, sondern ein modischer Handschuh!

Verflucht! Der Sergeant scheint sternhagelvoll zu sein. Und das im Dienst!

Da! Der Affe! Er ist vom Baum gesprungen!

26-A

Sie wagen es, Ihren Vorgesetzten zu beleidigen? Ich werde Sie auf dieser harten Straße weichklopfen wie ein Steak . . .

Nicht doch, Herr Kommissar! Wirklich, ein großer schwarzer Affe hinderte mich an der Festnahme zweier . . . .

Das Versuchstier wird nicht kleiner, sondern größer. Wächst pro Minute einen Zentimeter

Dann müssen wir ja mit der Uhr um die Wette laufen!

Dr. Bakterius wollte die räumlich beschränkten Zoos entlasten und einen Affen von der Größe einer Maus züchten . . . Leider unterlief ihm ein großer Fehler.

Und es wächst immer noch!

Wenn wir ihn nicht bald fangen, paßt er nicht mehr in unser Hauptquartier!

Ich glaube, ich hab's. Affen sind sehr neugierig. Durch auffälliges Benehmen können wir ihn anlocken. Hüpfend und kreischend gehen wir dann zum Hauptquartier.

Der Affe folgt uns, und wir brauchen nur noch die Tür hinter ihm zuzuschlagen.

Sehr gut!

EH, MONICACO! UH! UUUH!

GRONF! GRONF! GRONF!

UUULH!

GLOUB! AAAAH!

26-B

BLUB, BLUB! UH... EH?

Sofort loslassen! Ich bin kein Affe. Ich tu nur so!

Klar doch! Wir bringen dich jetzt in den Zoo, und da gibt's einen schönen Kokosnußauflauf mi Bananenschei- ben . .

Er benahm sich wie ein durchgedrehter Pavian. Darum habe ich die Nervenklinik angerufen.

Nerven-klinik

Sie haben an mir die Eiswasser-Schocktherapie ausprobiert.

Du Armer! Aber keiner wollte mir glauben, daß du normal bist . . .

GLAC GLAC GLAC GLAC GLAC GLAC GLAC GLAC

Getrennt marschieren, vereint schlagen,heißt jetzt die Losung, Jeff.

Gut, gut. Marschier du nur!

Ich schlage lieber – mit vereinten Kräften! Wenn er sich nach der Banane bückt . .

Huuuch? Bin ich ein Senkrechtstarter?

27-A

GLUB!

Wer schlägt gleich wen, das ist die Frage...

Da beiß ich mir ja die Zähne aus! AAAAGH!

OURGFL!

FLAF!

Uff! Es gibt immer Leute, die können den Hals nicht voll genug kriegen.

Liegt verdammt schwer auf dem Magen. Ob das Natron nützt?

BLOM!

Hoppla!

Hättest du die Banane nicht ein Stück mehr nach links legen können?

27-B

Darf ich Ihnen die Zukunft aus der Hand lesen, mein Herr?

Bloß nicht!

Ich bin etwas kurzsichtig. Kommen Sie mit der Hand bitte näher!

CHAF!

Also, sie wer . . .

EH?

AH!

Zu Hilfe! Der Kerl ist höher als der Kirchturm!

Das ist der Leibhaftige!

KING-KONG! KING-KONG!

Das ist des Doktors Monster.

Igittigitt! Ein Schlangentier!

Schnell, Mann! Otterngezücht nistet auf unserer Fensterbank!

Die kehr ich mit dem Besen fort!

GRAUG!

Wenn das eine Schlange ist, freß ich meinen eigenen Besen!

Da nützt noch nicht mal meine alte Schrotflinte. Wir brauchen...

Bomben und Panzer!

28-A

Irgendwie wirkt er wie aufgeblasen, nicht wahr?

Das bringt mich auf eine Idee Jeff!

Da, du behaarter Luftballon!

PCHSSSSSSSSS!

Du hattest recht, Jeff. Ist er nicht reizend, der Kleine?

!AAAAAAK!

Wie geht's weiter, Jeff?

Du wirst staunen, Fred. Die Kuh Zenzi kann durch das Serum nach Belieben ihr Gewicht verändern. Sie wird so leicht, daß sie sich in Lüfte schwingen kann . . .

Wie eine Feder!

28-B

Doch sie hat diese Fähigkeit noch nicht perfekt entwickelt. Manchmal wird sie plötzlich zu schwer und . . . **Platsch!** . . . stürzt sie ab, fällt auf den Bauch.

Unglaublich!

Sie gehört mir! Die Technik des großen Fangsprunges habe ich bis zur Reife entwickelt!

Ist sie das, Jeff?

Weiß mit schwarzen Flecken? Sie ist's, Fred!

Ich habe dich, du blöde Kuh!

PLAF!

29-A

Sie Flegel! Sie . . .

Hornochse!

So eine Frechheit!

CLONC!

CLONC!

Entschuldigen Sie bitte, ich . . .

Autsch!

Das wird ihm eine Lehre sein, in Zukunft älteren Damen mit Respekt zu begegnen

Unverschämtheit!

Sie . . . sie ist mir entwischt...

Der große Fangsprung war zu simpel. Das muß man raffinierter machen.

Aber, Herr Oberwachtmeister! Eine Kuh segelte durch die Lüfte und mir genau vor den Kühler...

Das kennen wir schon. Kommen Sie mit zur Blutprobe.

Sie ist schon wieder abgestürzt, Jeff.

Los, Jeff! Pack die Kuh bei den Hörnern!

Bin ich lebensmüde? Vielleicht fliegt sie dann mit ihr davon?!

Ich hab's, Jeff! Wir machen's wie die Leute von der Shiloh-Ranch. Zum Glück habe ich meine Cowboy-Ausrüstung da . . .

Aber kein Pferd, Fred! Ohne Pferd geht's nicht.

29-B

Hätt' ich bloß meinen Mund gehalten!

Und das ohne Fallschirm!

Yippie, ich hab sie!

Saure Gurken in Sirup, sie hebt ab!

AAAAAAH! Ein offenes Fenster! Ich werde notlanden . . .

30-A

So. Dann werde ich mal die neue 3-D-Brille aufprobieren, die das Fernsehen lebensecht machen soll.

CRAC!

PLOF!

Das ist gemeingefährlich, was Sie da verkaufen!

Eine Reklamation? Aber . . .

UAAAAAH!

Neu! 3-D-Fernsehbrillen

Mein Bemühen war vergeblich, Jeff.

Hattest du wenigstens einen angenehmen Flug?

Verflixte Tauben!

Versauen mir den neuen Hut!

Man sollte die Biester abschießen.

CHAF!??

Die Taube war eine Kuuuuh! Ich werd' verrückt . . .

Dort fliegt sie, Jeff.

30-B

Sie nähert sich der Stadtgrenze!

Schneller, Fred!

Mal sehen, ob meine neue Lockpfeife auch was taugt . . .

TCHIU! TCHIU! TCHIU!

Da kommt ja schon ein ganzer Entenschwarm!

Oh nein, das ist ja . . .

Eine Kuh!

PLOF!

Es fliegen die Kühe, die Enten fahren Motorrad und ich lach mich tot.

JA! JA! JA!

Den hat's aber schlimm erwischt.

Da! Sie nimmt Kurs auf den Flughafen!

Da gehört sie auch hin!

Kontrollturm an Flugleitung! Gemeldeter Düsenjäger JC 46 im Anflug auf Landebahn vier. Ende.

JC-46

31-A

Kontrollturm an Flugleitung! Melde den Start einer weißen Kuh mit schwarzen Flecken. Im Flugplan nicht vorgesehen. Ende.

Flugleitung an Kontrollturm! Haben Sie einen in der Krone?

Sind Sie besoffen, Mann?!?

Schnell, Jeff! Die Kiste ist startbereit.

Damit holen wir sie ein!

ROARRRRRR!

31-B

Da fliegt sie!

Du mußt sie zur Landung zwingen!

Ich habe das Gefühl, sie will **uns** zur Landung zwingen!

Sie greift an wie ein Kamikaze-Flieger!

CRRRACK!

ROARRR!

CROC! CROC! CROC! CROC!

Ihr habt euch euren Flugschein wohl selbst ausgestellt, was? Nicht mal ein **Rindvieh** würde so miserabel landen...

32-A

Ich werde Urlaub beantragen. Oh Mann, bin ich überarbeitet! Ich sehe schon Kühe aus Flugzeugen steigen...

Schnell ins Hauptquartier mit Zenzi, bevor sie sie aus ihrer Ohnmacht erwacht!

Mach schon, Fred!

Tempo!

Könnten wir sie nicht vorher melken, damit sie leichter wird?

Die Kuh ist im Stall. Wer läuft jetzt noch frei herum?

?

Adrian, das Dromedar. Durch das Serum verlor Adrian seine Fähigkeit, Wasser für Durstzeiten aufzuspeichern. Nun säuft er pausenlos. Bis zu fünfzig Kubikmeter pro Minute...

32-B

Kinderspiel. Da das Dromedar ständig Wasser braucht, können wir es nur im Fluß finden.

In Betracht zu ziehen wären auch noch die umliegenden Seen.

Nun werde ich das tägliche Solbad genießen, das mir der Arzt empfohlen hat.

Es wirkt tatsächlich Wunder! Noch nie habe ich mich so gesund gefühlt!

Hinein!

CRAS!

Komisch. So hart war das Wasser sonst nicht. Ob ich Wasserenthärter . . .

33-A

Haltet den Dieb! Jemand hat mein Badewasser geklaut!

Hörst du, was ich höre, Jeff?

Ja. Das muß ein . . .

. . . Adrian-Geschädigter sein! Hol schnell einen Eimer! Wir bauen eine Falle!

Ich fliege, Jeff! Kraaa, Kraaahh

Schon zurück, Jeff!

Sehr schön. Dort ist eine Pumpe . . .

Bediene bitte den Pumpenschwengel!

Mach ich!

Kommt schon Wasser, Jeff?

Oh nein . . .

Oh ja! Euer Ende ist nahe, Schurken . .

Ihr seid erledigt!

Diesmal entkommt ihr mir nicht!

Ab in den Knast!

Wo ist die lausigste, dreckigste, dunkelste Arrestzelle, Herr Kommissar? Ich habe die beiden endlich zur Strecke gebracht.

Großartige Leistung, Sergeant! Wo haben Sie denn die beiden erwischt? Auf dem Jahrmarkt, eh. Binden Sie sie gut fest, sonst fliegen sie weg!

GLOUB!

Wie . . . ? Was . . .? Ich . . .

33-B

Welch grober Mensch, der Kommissar! Seine Ohrfeigen brennen, als habe man einer Kuh ein Brandzeichen aufgedrückt.

POLICE

Eigentlich würde es ohne diesen Polizisten nur halb soviel Spaß machen, was Jeff?

Ja! Es gibt unserer gefahrvollen Arbeit einen Schuß Heiterkeit!

Ich fühle mich hinterher aufgemuntert und frisch gestärkt! Aber nun wollen wir weiter nach Adrian suchen.

Klar!

Verzeihung, aber ist Ihnen vielleicht ein durstiges Kamel begegnet?

Tut mir leid. Ich sah in den letzten Minuten nur Sterne und rote Sonnen.

34-A

Moment!

Ausgerechnet ihn mußt du fragen! Soviel Dummheit muß bestraft werden . . .

Ich laufe ja schon, Jeff! **Hör auf, mich zu treten!**

Sofort kommt ihr aus eurem Versteck! Sofort!

Eben waren sie doch noch hier . . .

GLU GLU!

PAF!

GLU-GLU!

?

BLURP!

. . . bis daß der Knüppel zerbricht!

34-B

AAAAAAH!

Jetzt muß er erst der Hering verdauen. Hoffentlich mag er Fisch!

Da ist der Saufbold Adrian!

Den schnapp ich mir!

STOP

Das Überklettern des Zaunes wird bestraft!

Pah, Klettern! Ich springe! Ein Stabhochsprung ohne Stab . . .

CRAC!

Fahrschule Das „KAMEL"

BOM!

Ich brauche ein neues Schild! Wenn du nicht zahlst, dann . . .

. . . habe ich gleich eine zweite Beule. Ich zahle!

He, Jeff, ich habe Adrian!

Wie hast du das bloß gemacht?

Ich habe ihm gesagt, ich zeige ihm den Weg zum Wasserwerk. Da wurde er sehr zutraulich . . .

35-A

Wir müssen einen fahrbaren Untersatz holen, um ihn ins Hauptquartier zu schaffen!

Wir decken ihn solange zu. Dann denkt er, es ist Nacht und schläft ein.

Da sind sie! Der lange Dünne und der kleine Untersetzte. Billiger Verkleidungstrick . . . .

CROC!

Wer nicht hören will . . .

Muß fühlen!

Jetzt reicht's! Auch wenn es hier scheinbar zum guten Ton gehört, Dromedare zu verprügeln . . . Diesen Kameltreiber kauf ich mir!

GRAOARÑAP!

UAAAAAAH!

Laß ihn los! Du bist hier nicht in Afrika!

35-B

AY!

So! Und jetzt muß ich unbedingt einen Schluck zur Brust nehmen. Habe ich einen Durst.

Schon wieder finde ich Sie im Rinnstein? Was machen Sie eigentlich, wenn Sie nicht pennen?

Noch einmal und Sie sind entlassen!

PLIC!

Autsch! Meine Nase! Warte, du bösartiges Kamel!

Wie haben Sie mich genannt?

Dafür reiße ich Ihnen die Barthaare einzeln aus!

Können Sie keinen Rasierer nehmen?

CHAS! CHAS! CHAS!

Auuaaahh!

Nur ein kleiner Eimer. Aber immerhin voll.

GLU, GLU, GLU!

BLURP!

BRRRFJZZZZ!

36-A

ZOOM!

?

Nanu!? In diesem Eimer hatte ich doch den Super-Renntreibstoff angemischt, den Mister Fullspeed bestellt hatte?

CLANC!

Ein Laternenpfahl! bremste Adrian, Jeff!

Gut, gut! Ich besorge uns jetzt ein Taxi.

Nun hören Sie schon auf zu meckern! Als Taxi unterliegen Sie der Beförderungspflicht!

Und ist Ihnen ein Kamel nicht lieber als ein Elefant?

TAXI

36-B

Kopf einziehen Adrian!

Ob das hier das Wasserwerk ist, von dem der Dünne sprach?

Als letztes Tier steht ein Elefant auf der Liste.

Hätten Sie Lust noch eine Fahrt zu übernehmen? Es handelt sich diesmal um einen Elefan . . .

BROM!

Was soll das? Wohin. . Warten Sie!

Und dabei habe ich dem Kerl noch so ein dickes Trinkgeld gegeben!

Dann gehen wir eben zu Fuß auf die Pirsch. Folgen wir den Spuren Hannibals, des Elefanten .

. . .der die Angewohnheit hat, sich voll Luft zu pumpen und diese dann explosionsartig auszustoßen . . .

37-A

Das Auge des Gesetzes hat euch längst erspäht, Schurken!

Dieses Faß scheint mir geeignet, ihnen aufzulauern . . .

Rotwein

. . .um dann im rechten Augenblick vernichtend über sie herzufallen!

Rotwein

Endlich ein Ruheplätzchen, wo man . .

Rotwein

. . ein paar Momentchen den Rüssel hängen lassen kann!

Halte die Augen offen! Er kann überall sein!

Jawohl, Bwana! Ich sein großes Experte in finden von Elefantas .

Ich höre ihre Stimmen! Jetzt raus und . . .

Auf sie!

CLONC!

Wieso krieg ich den Deckel nicht hoch?!?

TIN

Ufff! Ich schaffe es nicht.

TIN

Ich will hier aber raus! Ich halt's nicht länger aus!

POM POM POM POM

37-B

Genug der Verschnaufpause, Weiter geht's!

Rotwein

Luft! Luuuuft! Bin halb erstickt von diesen Weindünsten.

GLGLGL...!

Merkwürdig! Der Sergeant hat sich die ganze Nacht nicht blicken lassen. Dabei hat er doch Nachtdienst!

Was sehe ich da? Der Sergeant in einem Faß Rotwein? Vermutlich hat er's leergesoffen . . .

Rotwein

Rotwein

Jetzt langt mir's! Ich werde eine offizielle Meldung machen.

PÖF!

Bitte, geben Sie mir noch eine Chance! Eine einzige, winzige, klitzekleine Chance . . .

Lassen Sie mich in Ruhe!

38-A

Der Morgen graut. Ich muß zur Küste. Einen Dampfer nach Afrika finden! Hatschi!

AAAT...

Du bist ein chöner Elefantensucher!

Ruhe bewahren! Er muß ganz in der Nähe sein!

...CHUAAA!

Wie jeden Morgen freue ich mich auch heute ganz besonders auf die ersten Kunden . . .

Geschirr
Töpfe
Pfannen
Suppenkellen

PLAF!

CATACLANC!

CRAS! CLONC!

BORROMBOM!

38-B

Ladendiebe! Ganovenpack! Räuberbande!

CLONC CLONC CLONC

Hilfe! Mir wird schwarz vor Augen!

Das ist keine Ohnmacht, Jeff, sondern der Kessel. Lauf jetzt, Lauf!

CLONC CLONC

Wenn ich euch kriege, kommt ihr in den Topf!

Schluck weiter, mein Kindchen, der böse Onkel ist gleich fort.

GLUC GLUC GLUC

So hat es keinen Zweck. Wir müssen ausschwärmen, ihn umzingeln und in die Enge treiben.

Na schön.

Ah, ein Faß! Da drin werde ich dem Elefanten auflauern...

ROTWEIN

Ah, ein Faß! Das bringt mich auf eine Idee . . .

Frisches Heu hinein...

Gut mit Chloroform tränken . . .

GLU GLU GLU!

Wenn der Elefant das frißt, wird er schlafen wie ein Bär im Winter!

ZZZ...!

Oh! Das hat wohl ein tierliebender Mensch dorthin gestellt.

39-A

Mampf, mampf! Schmeckt Klasse!

Igitt! Ungeziefer im Heu!

ZZZZ...!

Such dir woanders Futter, du Wurm!

Es ist mir gelungen, den Herrn Kommissar noch einmal umzustimmen. Er gab mir sogar einen Wagen zur Verfolgung der Banditen.

CROAICH!

Was fällt dir ein, du Strolch?

Du hast den Wagen des Herrn Kommissar verbeult!

39-B

Bitte, Herr Kommissar! Sie können das Loch im Pflaster selbst sehen...

Nein! Ich habe kein Faß Rotwein geleert!

Ich will hier raus!

Schneller, Jeff! Ich glaube, er muß niesen!

Donnerwetter! Er ist wieder voll Luft und platzt gleich!

AT...AT...AT...!

Ich höre es schon grummeln!

Volle Deckung, Jeff!

Aber wo...?

AT...AAAT...!

Am besten stellen wir uns hinter ihn!

41-A

...CHUAAA!

BRRR... Du hast den Rückstoß nicht berechnet.

Sei nicht nachtragend, Jeff!

Durch dieses kleine Mißgeschick glaube ich, unser Transportproblem gelöst zu haben!

Oh nein, seine Ideen sind mein sicherer Tod!

Ein Rollbrett! Da stellen wir Hannibal drauf und ...

... und schieben, was?

Nicht doch, Jeff! Mein Rollbrett macht sich die Erkenntnis der modernen Technik zunutze!

Er ist größenwahnsinnig ...

Hannibals enormer Rückstoß ist ein ausgezeichnetes Stahltriebwerk! Paß auf...

So! Und jetzt fächel' ich ihm frische Luft zu, Luft ist für Hannibal Treibstoff. Ich tanke ihn also voll!

?!

Der Motor läuft schon warm, hörst du?

AT...AAAT...!

41-B

BORROMBOM!

CRAS!

MINIATUREN

CLANG!

Sagte ich nicht, einen winzigkleinen Elefanten? **Eine Miniatur? ! ?**

Auch hier kam Hannibal vorbei, Jeff!

Lausejunge!

BRRRR!

Die heutige Jugend hat keinen Respekt vor dem Alter!

CHOUF!

Die Elefanten sind auch nicht mehr das, was sie waren!

Sieh nur, Jeff! Er fährt genau in die Garageneinfahrt des Hauptquartiers!

43-A

Nur noch ein bißchen „Treibstoff" für die letzten Meter . . .

AAAT...! ...CHUA!

CRAS!

BOM!

CATACROC!

Die Tiersammlung ist wieder komplett, Mister L.

Oh! Ist das Ihr neuer Straßenkreuzer, auf den Sie zehn Jahre lang gespart haben?

Er war es, ihr Trottel! Für diesen Haufen Blech zahlte ich gestern 10000 Pfund.

43-B

Ich lasse Sie jetzt für eine Stunde frei, damit Sie die Banditen einfangen können.

Aber es ist ihre letzte Chance!

Recht herzlichen Dank, Herr Kommissar!

Ihr Zoo ist wieder beisammen. Herr Bakterius.

Ha, Ha, Ha!

Sie sind es!

Jetzt habe ich die ganze Bande zusammen. Teufel, sie machen sich lustig über mich!

Doch wer zuletzt lacht, lacht am besten!

BOING! BOING! BOING! BOING!

Der Kommissar wird mich loben! Sicher werde ich befördert!

Hier, Herr Kommissar! Ich habe auch die Hintermänner erwischt. Sind Sie nun zufrieden mit mir?!

44-A

Nein, Sergeant!

Ich bin sehr unzufrieden!

Wissen Sie, wen Sie gefangen genommen haben? Den Chef des königlichen Geheimdienstes, seine beiden fähigsten Agenten und den Chefbiologen Dr. Bakterius!!!

Aber ... Das verstehe ich nicht ... Ich dachte doch ... Oh, Schreck!

Kommen Sie, Sergeant. Ich lasse Sie gleich in Ihren neuen Aufgabenbereich einarbeiten!

Bitte ... Ich ... Nein!

Ist es nicht ein herrliches Gefühl, spazierengehen zu können, ohne von Tieren angegriffen zu werden? Dieser Affe ...

Beim Stichwort Affe fällt mir ein: Was ist aus dem Polizisten geworden? Ich fand ihn eigentlich recht nett.

ENDE

44-B